

An der Handelslehranstalt Hameln, Mühlenstr.16, 31785 Hameln, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein Arbeitsplatz zur

Bewältigung der Auswirkungen der Ukraine Krise auf Kinder und Jugendliche als vorübergehender betrieblicher Bedarf an der Arbeitsleistung im Sinne des § 14 Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG)

für eine sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d) in schulischer Sozialarbeit mit einem Beschäftigungsumfang eines Vollzeitarbeitsplatzes (dies entspricht einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von zurzeit 39,8 Wochenstunden zuzüglich Ferienzeitregelung, insgesamt 46,0 Stunden) befristet bis zum 31.01.2024 zu besetzen.

Es handelt sich um einen ohne Sachgrund befristeten Arbeitsplatz. Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Aufgaben:

Die sozialpädagogische Fachkraft soll die Schule mit sozialpädagogischer Kompetenz z. B. durch folgende Maßnahmen unterstützen:

- Stärkung der sozialen Kompetenz
- Beratung und Begleitung einzelner Schülerinnen und Schüler
- Beratung der Schulleitung, des Lehrerkollegiums sowie ggf. der Eltern
- Förderung partizipativer Schulkultur
- Netzwerkarbeit mit außerschulischen Partnern (vor allem der Kinder- und Jugendhilfe)
- Maßnahmen zur Integration
- interkulturelle Angebote
- aktive Kontaktaufnahme mit Schülerinnen und Schülern

Anforderungen:

Erwartet wird ein abgeschlossenes Studium zur/zum Diplom Sozialpädagoge/in (FH) oder Diplom Sozialarbeiter/in (FH) jeweils mit staatlicher Anerkennung bzw. ein Bachelor-Abschluss Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder aber eine gleichwertige Ausbildung. Berufserfahrung in der sozialen Arbeit ist erwünscht. Bewerbungsfähig sind nur Personen, die bisher nicht in einem Beschäftigungsverhältnis zum Land Niedersachsen gestanden haben.

Vergütung:

Der Arbeitsplatz wird nach Entgeltgruppe S 11 b TV-L S bewertet. Die Eingruppierung ist abhängig von Ihren persönlichen und fachlichen Voraussetzungen.

Hinweise:

Die Handelslehranstalt Hameln strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders gewünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt, soweit nicht in der Person der anderen Bewerberinnen oder Bewerber liegende Gründe von größerem rechtlichen Gewicht entgegenstehen. Schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten Menschen wird empfohlen, zur Wahrung ihrer Interessen eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung anzuzeigen. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Ihre persönlichen Bewerbungsdaten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verarbeitet, der Schulleitung sowie den Gremien zur Verfügung gestellt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Grundsätze vernichtet. Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) darüber, wie Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen, erhalten Sie unter <https://www.rlsb.de/jobs-karriere/schulen-studienseminare/dsgvo> .

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 31.08.2023.

Bitte bewerben Sie sich per Mail mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen unter info@hla-hamel.de